

**MESROP Zentrum
für Armenische Studien**
und

FRIEDRICH-BÖDECKER-KREIS e.V.
in SACHSEN-ANHALT

Dienstag, 25. Oktober 2016,
18.00 Uhr c.t.,
im Anhalter Zimmer
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg,
laden wir Sie herzlich ein.

*(Adresse: 06108 Halle an der Saale, Universitätsring 5,
Tulpe, 1. Etage)*

Prof. Dr. Armenuhi Drost-Abgarjan

Programm

**Begrüßung durch
Prof. Dr. Armenuhi Drost**

***PANZER DER
SPRACHLOSIGKEIT***

*Der deutsch-türkische Schriftsteller
Doğan Akhanlı
spricht über über die Sprachlosigkeit
und liest aus seinem Melodram:*

**“Annes Schweigen
Մոր լռությունը
Annenin sessizliği”**

Annes Schweigen erzählt die Geschichte der in Deutschland aufgewachsenen Türkin Sabiha, die sich zu türkischen Nationalisten hingezogen fühlt. Als ihre Mutter (türkisch: Anne) stirbt, entdeckt sie, dass zwischen deren Brüsten ein armenisches Kreuz tätowiert ist. Im Durchleben und Aussprechen der eigenen Konflikte kann Sabiha zu sich selbst finden und den Kreislauf von Gewalt und Verdrängung, Identitätsverlust und Isolation überwinden.



Doğan Akhanlı wurde 1957 in der Türkei geboren und lebt seit 1992 als Autor in Köln. 1998/99 erschien in türkischer Sprache seine Trilogie „Kayip Denizler“ (Die verschwundenen Meere). Der letzte Band der Trilogie „Kiyamet Günü Yargıçları“ (Die Richter des jüngsten Gerichts) thematisiert den Völkermord an den Armeniern im Jahr 1915. Die deutsche Übersetzung ist 2007 in Österreich erschienen. Sein Roman „Ma-

donna'nin Son Hayali“ (Der letzte Traum der Madonna) wurde 2005 in Istanbul veröffentlicht. Das Buch dreht sich um die Struma, ein Flüchtlingsschiff, das 1942 im Schwarzen Meer versenkt wurde und 769 jüdische Flüchtlinge in den Tod riss. Sein erstes Theaterstück in deutscher Sprache „Annes Schweigen“ wurde 2012 in Berlin (Theater unterm Dach) und im Januar 2013 in Köln (Theater im Bauturm) uraufgeführt.

Doğan Akhanlı engagiert sich für Erinnerung und Menschenrechte. 2013 erhielt er den „Pfarrer-Georg-Fritze-Preis“ in Köln. Zurzeit arbeitet er als Autor und Rechercheur bei der Recherche international e.V. in Köln.



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

EINLADUNG

PANZER DER SPRACHLOSIGKEIT

Lesung und Gespräch
mit dem deutsch-türkischen Schriftsteller
Doğan Akhanlı